

Öffentliche Stellenausschreibung

Der **Landkreis Vorpommern-Rügen** steht für eine moderne, bürgerfreundliche und dienstleistungsorientierte Verwaltung.

Unsere ca. 1400 Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung kümmern sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an mehreren Standorten im gesamten Landkreis.

Beim Landkreis Vorpommern-Rügen besteht fortlaufend im Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst folgender Personalbedarf:

Sozialarbeiter/in/Sozialpädagog/e/in (m/w/d) für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Im Sozialpädagogischen Dienst sind aktuell mehr als 60 sozialpädagogische Fachkräfte an den Standorten Bergen auf Rügen, Grimmen, Ribnitz-Damgarten und Stralsund in den Fachteams Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Jugendhilfe im Strafverfahren, Familiengerichtshilfe und Adoptionsvermittlung tätig.

Für den Allgemeinen Sozialen Dienst haben wir an allen 4 Standorten immer wieder offene Stellen zu besetzen.

Als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagog/e/in im Allgemeinen Sozialen Dienst

- beraten Sie Kinder, Jugendliche, Eltern und Angehörige in Fragen der Erziehung und bei der Bewältigung schwieriger Lebenslagen.
- entwickeln Sie gemeinsam mit den Familien und im kollegialen Zusammenwirken mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Unterstützungskonzepte, sondieren Hilfebedarfe, organisieren und beauftragen Hilfeleistungen, gestalten und koordinieren in der Folge die Hilfeplan- und Hilfesteuierungsprozesse für die gewährten Leistungen. Dies betrifft insbesondere Leistungen der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen sowie Hilfen für junge Volljährige.
- prüfen Sie im kollegialen Zusammenwirken mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Meldungen über mögliche Kindeswohlgefährdungen, führen qualifizierte Einschätzungsverfahren über das Gefährdungsrisiko durch und erarbeiten gemeinsam mit den Familien geeignete Unterstützungs- und Schutzkonzepte.
- leiten Sie, wenn sich Gefährdungen nicht durch mildere Maßnahmen abwenden lassen, Inobhutnahmen für Kinder und Jugendliche ein oder rufen das Familiengericht an, damit ggf. von dort aus Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen veranlasst werden können.
- sind Sie für einen konkreten Sozialbezirk zuständig, in dem Sie sich um institutionelle Vernetzung bemühen und dessen sozialstrukturelle Entwicklungen Sie verfolgen und bei der Jugendhilfeplanung einbringen.

Unsere Einstellungsvoraussetzungen sind:

- staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin bzw. staatlich anerkannter Sozialarbeiter/Sozialpädagoge oder
- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder
- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Pädagogik mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder
- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Kindheitspädagogik oder
- Studierende, die innerhalb des Jahres 2025 erfolgreich einen der aufgeführten Fach- bzw. Hochschulabschlüsse absolvieren.
- sowie Führerschein Klasse B.

Dazu erwarten wir folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sie kommunizieren gern, geeignet und respektvoll mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, können sich in andere Perspektiven und Lebenswelten einfühlen, können authentisch und nachvollziehbar Ihre Standpunkte erläutern und Toleranz für andere Meinungen und Sichtweisen entwickeln und verdeutlichen.
- Sie mögen Teamarbeit und stellen sich gern kollegialen Ideen- und Lösungsfindungsprozessen.
- Sie sind sich der ganz herausragenden Verantwortung der Aufgaben im Sozialpädagogischen Dienst bewusst, übernehmen gern Verantwortung und können auch unter großen - insbesondere psychischen - Belastungen gut für sich sorgen und stabil professionell agieren.
- Sie können in konflikthafter Situationen zwischen verschiedenen Beteiligten vermitteln und lösungsorientiert beraten und agieren.
- Sie sind in der Lage, sehr eigenständig Ihren Arbeitsbereich zu organisieren und behalten auch in hektischen Phasen den Überblick.
- Sie können Ihre Arbeitszeit an die spezifischen Erfordernisse der Fachdienstaufgaben anpassen, wozu regelmäßig auch flexible Planänderungen gehören sowie hin und wieder Arbeitszeiten außerhalb üblicher Bürozeiten.
- Sie können kreativ und flexibel agieren und äußern mutig eigene Ideen und Gedanken.
- Sie sind bereit, etwa 4mal jährlich für eine Woche die Rufbereitschaft wahrzunehmen.
- Sie sind bereit, Ihre Arbeit kontinuierlich professionell zu hinterfragen, an Fortbildungen und Supervisionen teilzunehmen und sich in Arbeitsformen zur Weiterentwicklung unserer Leistungen und Strukturen einzubringen.

Ihre Vorteile:

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

- Eingruppierung in die Entgeltgruppe S14 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst) sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen
- tarifliche Zulage für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- Jahressonderzahlung, Erholungsbeihilfe, Jubiläumszahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Gutscheinsystem: monatlich 50 Euro netto, jährlich 60 Euro netto zum Geburtstag
- Zusätzliche Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (als Tarifbeschäftigte/r)
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie 2 Regenerationstage pro Kalenderjahr, bezahlte Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten)
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung (Angebote für medizinische Checks/Gesundheitsscreenings, Blutspenden, Impulsvorträge, Präventionskurse, Workshops/Seminare, Sportveranstaltungen und vieles mehr)
- Zusätzliche arbeitsmedizinische Angebote
- Freistellung für teambildende Maßnahmen
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum, Betreuungs- und Bildungsangeboten, Freizeitmöglichkeiten etc. durch unser hauseigenes Welcome Center (03831 357-1258)

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern innerhalb des Landkreises Vorpommern-Rügen fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden

schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Wir bitten Sie, bei Ihrer Bewerbung anzugeben, welchen Beschäftigungsumfang Sie sich wünschen und zu welchem Zeitpunkt ein Beschäftigungsbeginn voraussichtlich möglich bzw. gewünscht wäre.

Hinweise zur Bewerbung:

Aufgrund eines IT-Sicherheitsvorfalles ist unser Bewerberportal derzeit nicht verfügbar, sodass Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, lückenloser Lebenslauf, Studien- und Berufsabschlüsse, Arbeitszeugnisse und Seminar- und Lehrgangsnachweise) entweder in Papierform an den

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Fachgebiet Personalmanagement
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

oder per Email in einem pdf-Dokument an

FG15.10@lk-vr.de

übermitteln. Die Anhanggröße sollte 10 MB nicht überschreiten.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, insbesondere Fahrkosten, werden durch den Landkreis Vorpommern-Rügen nicht erstattet.

Reichen Sie bitte alle Unterlagen nur als Kopien ein (keine Original-Dokumente) und verzichten dabei auf die Verwendung von Bewerbungsmappen.

Nach Eingang Ihrer Bewerbung prüfen wir, ob die formellen Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Sozialpädagogischen Dienst vorliegen. Sollte dies der Fall sein, laden wir Sie zu einem Bewerbungsgespräch ein. Dabei führen wir ein strukturiertes Bewerbungsinterview durch, um zu einer fundierten Einschätzung zu Ihrer persönlichen und fachlichen Eignung für eine Tätigkeit im Fachdienst zu gelangen. Außerdem erfragen wir Ihre Wünsche, Präferenzen und Vorstellungen zur zukünftigen Tätigkeit. Nicht zuletzt gibt Ihnen das Bewerbungsgespräch Gelegenheit, die Landkreisverwaltung, den Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst, die Führungskräfte und die Rahmenbedingungen kennenzulernen und Ihre eigenen Fragen beantwortet zu bekommen.

Im Ergebnis des Bewerbungsgesprächs erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie nach unserer Einschätzung für eine Tätigkeit im Allgemeinen Sozialen Dienst geeignet sind und - wenn ja - welche konkrete Stelle wir Ihnen aktuell anbieten können. Vornehmlich wird es sich zunächst um befristete Arbeitsverträge im Rahmen von Krankheits-, Mutterschutz- oder Elternzeitvertretungen handeln, wobei wir grundsätzlich eine dauerhafte Beschäftigung anstreben und dazu mit allen befristet beschäftigten Kolleg*innen kontinuierlich und transparent im Gespräch sind.

Sollte innerhalb von 6 Monaten nach dem Bewerbungsgespräch kein Arbeitsvertragsverhältnis zustande gekommen sein, werden Ihre elektronisch gespeicherten personenbezogenen Daten datenschutzsicher gelöscht bzw. Unterlagen in Papierform vernichtet. Eine erneute

Bewerbung ist selbstverständlich möglich. Zur Rücksendung von Bewerbungsunterlagen in Papierform ist die Beilage eines frankierten Umschlages erforderlich.

Für Fragen zu den Aufgaben, Strukturen und Anforderungen im Sozialpädagogischen Dienst stehen Ihnen die Führungskräfte des Fachdienstes unter der Telefonnummer 03831 357-1930 gerne zur Verfügung.

Für Fragen bezüglich der Ausschreibung steht Ihnen Herr Juhl vom Fachgebiet Personalmanagement unter der Telefonnummer 03831 357-1435 gerne zur Verfügung.

Stralsund, den 15. Januar 2025
im Auftrag

Sophie Gappa
stellv. Fachdienstleiterin Personal und Organisation